

BEDIENUNGSANLEITUNG

Seilzugsensoren Serie GX200

Weiterführende Informationen entnehmen Sie bitte dem entsprechenden Datenblatt unter www.waycon.de/produkte/seilzugsensoren/

ERSTE SCHRITTE

WayCon Positionsmesstechnik GmbH dankt Ihnen für das entgegengebrachte Vertrauen. Diese Betriebsanleitung soll Sie mit der Installation und Bedienung unserer Seilzugsensoren vertraut machen. Vor Inbetriebnahme deshalb bitte sorgfältig lesen!

Auspacken und Überprüfen:

Heben Sie das Gerät aus der Verpackung, indem Sie das Gehäuse fassen. NICHT am Seil ziehen.

Gerät und Zubehör nach dem Auspacken auf Vollständigkeit und eventuelle Transportschäden überprüfen. Bitte wenden Sie sich gegebenenfalls an den Spediteur oder direkt an WayCon, damit ein Schadensprotokoll erstellt werden kann.

WARNHINWEISE

- Versuchen Sie nicht, das Gerät zu öffnen. Die hohe gespeicherte Energie der Antriebsfeder kann bei falscher Handhabung zu schweren Verletzungen führen.
- Berühren Sie nicht das bewegte Seil während dem Betrieb.
- Schützen Sie den Sensor und das Seil bei der Montage im Freien bei Minustemperaturen vor Eisbildung. Die Verwendung einer Umlenkrolle führt zu einer Enteisung des Messseils.

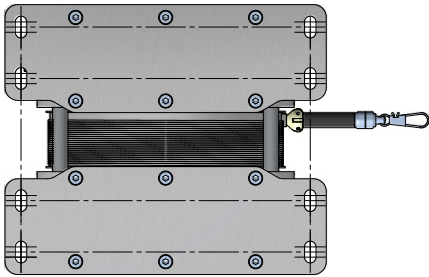
HANDHABUNG DES MESSEILS

- Beachten Sie bei der Handhabung des Sensors, dass Sie das Seil nicht versehentlich schnappen lassen oder das Seil über den spezifizierten Messbereich ausziehen. Dadurch kann der Sensor zerstört werden.
- Das Seil muss im Betrieb senkrecht aus dem Sensor ausgezogen werden. Die maximale Abweichung zur Vertikalen beträgt 3°. Vermeiden Sie unbedingt ein schräges Ausziehen des Messseiles. Die Lebensdauer des Gerätes würde sich dadurch verkürzen. Sollte die Toleranzgrenze von 3° nicht eingehalten werden können, muss eine Umlenkrolle eingesetzt werden.
- Verlegen Sie das Seil vorzugsweise in Ecken oder geschützt unter Führungen, um Verschmutzung oder versehentliche Berührung zu vermeiden.
- Vermeiden Sie, das Seil über Kanten oder Ecken zu führen. Verwenden Sie bei Bedarf die Umlenkrolle.
- Betreiben Sie den Sensor nicht, falls sich Knicke oder Beschädigungen im Messseil befinden.

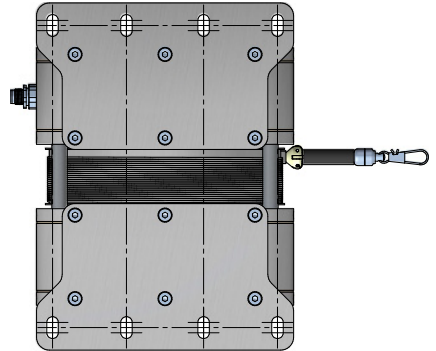
MONTAGE DES SENSORS

- Befestigen Sie den Sensor an dem dafür vorgesehenen Ort an den Befestigungsbohrungen, bevor Sie das Seil ausziehen oder bevor Sie das Seil am Messobjekt befestigen.
- Der GX200 kann mit Hilfe von 12 x M6-Gewindebohrungen (max. Tiefe 12 mm) befestigt werden, die an allen 4 Seiten des Gehäuses zur Verfügung stehen.
- Alternativ kann der GX200 über die als Zubehör erhältlichen Bodenplatten GX200-BP1 oder GX200-BP2 montiert werden. Die Bodenplatten werden mit den 12 beigelegten M6-Zylinderschrauben an den Gewindebohrungen montiert (Drehmoment ca. 9 Nm). Im Anschluss wird der Sensor an den Bodenplatten mittels 8 x M8-Zylinderschrauben und 8 x Unterlegscheiben (Drehmoment ca. 20 Nm) befestigt.

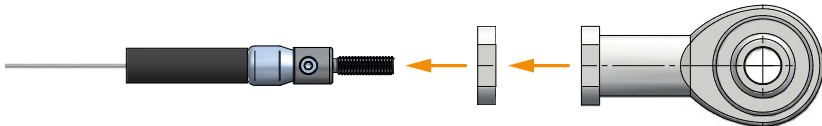
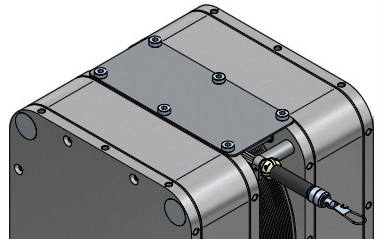
GX200-BP1



GX200-BP2



- Nach der Montage des Sensors kann das Seil vorsichtig aus dem Sensor gezogen und am Messobjekt befestigt werden. Lassen Sie das Messeil während dem Herausziehen auf keinen Fall los und achten Sie darauf, dass das Seil während dem Befestigen weder gebogen noch geknickt wird.
- Verwenden Sie zur Montage des Schutzbleches GX200-PC1 die inneren Montagebohrungen und die 6 beigelegten M6-Zylinderschrauben (Drehmoment ca. 9 Nm). Beachten Sie, dass Schutzblech und Bodenplatten nicht auf der gleichen Seite montiert werden können.
- Bei Verwendung des Gelenkkopfes GX200-GK6 montieren Sie zunächst die beigelegte Kontermutter. Montieren Sie danach den Gelenkkopf und verwenden Sie die Mutter zum Kontern.



ELEKTRISCHER ANSCHLUSS ANALOGAUSGÄNGE

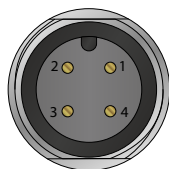
Einfaches Ausgangssignal

Kabelausgang	Stecker- ausgang	Potentiometer- ausgang	Spannungs- ausgang	Strom- ausgang	Anschluss- kabel K4P...
BR	Pin 1	+V	+V	+V	BR
WS	Pin 2	Schleifer	Signal	n. c.	WS
BL	Pin 3	GND	GND	Signal	BL
SW	Pin 4	n. c.	GND _{Signal}	n. c.	SW

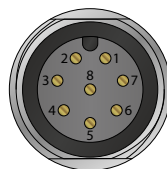
Redundantes Ausgangssignal

Kabelausgang	Stecker- ausgang	Potentiometer- ausgang	Spannungs- ausgang	Strom- ausgang	Anschluss- kabel K8P...
WS	Pin 1	+V ₁	+V ₁	+V ₁	WS
BR	Pin 2	Schleifer ₁	Signal ₁	n. c.	BR
GN	Pin 3	GND ₁	GND ₁	Signal ₁	GN
GE	Pin 4	n. c.	GND _{Signal,1}	n. c.	GE
GR	Pin 5	+V ₂	+V ₂	+V ₂	GR
RS	Pin 6	Schleifer ₂	Signal ₂	n. c.	RS
BL	Pin 7	GND ₂	GND ₂	Signal ₂	BL
RT	Pin 8	n. c.	GND _{Signal,2}	n. c.	RT

**Steckerausgang,
M12 (Stifteinsatz)**



**Steckerausgang,
M12 (Stifteinsatz)**



Kabelspezifikationen

	4-poliges Kabel	8-poliges Kabel
Kabeltyp	TPE, flexibel	
Kabeldurchmesser	Ø 4,5 mm	Ø 6,6 mm
Litze	0,14 mm ²	0,25 mm ²
Temperatur	fest verlegt: -30...+85 °C, flexibel verlegt: -20...+85 °C	

DIGITALAUSGANG CANOPEN

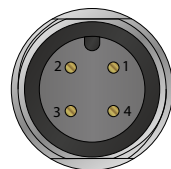
Informationen zum Digitalausgang CANOpen sowie die entsprechende Anschlussbelegung finden Sie im [Handbuch](#) unter www.waycon.de/downloads.

ELEKTRISCHER ANSCHLUSS GESCHWINDIGKEIT UND NEIGUNG

Geschwindigkeitsausgang oder Neigungsausgang

Kabelausgang	Stecker- ausgang	Geschwindig- keit	Neigung	Anschluss- kabel K4P...
BR	Pin 1	n. c.	+V	BR
WS	Pin 2	Signal	Signal CW	WS
BL	Pin 3	n. c.	GND	BL
SW	Pin 4	GND _{Signal}	Signal CCW	SW

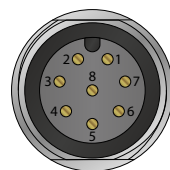
Steckerausgang,
M12 (Stifteinsatz)



Geschwindigkeitsausgang und Neigungsausgang

Kabelausgang	Stecker- ausgang	Funktion	Anschluss- kabel K8P...
WS	Pin 1	+V _{Neigung}	WS
BR	Pin 2	Signal CW _{Neigung}	BR
GN	Pin 3	GND _{Neigung}	GN
GE	Pin 4	Signal CCW _{Neigung}	GE
GR	Pin 5	n. c.	GR
RS	Pin 6	Signal _{Geschwindigkeit}	RS
BL	Pin 7	n. c.	BL
RT	Pin 8	GND _{Geschwindigkeit}	RT

Steckerausgang,
M12 (Stifteinsatz)



WARTUNG

Die Geräte sind wartungsfrei. Sollte jedoch durch widrige Umgebungsbedingungen das Seil verschmutzt werden, so ist dies je nach Bedarf mit einem leicht ölgetränkten Lappen zu reinigen. Verwenden Sie dazu harzfreies Maschinenöl.

ENTSORGUNG

Bitte entsorgen Sie defekte oder irreparable Geräte stets umweltgerecht und in Übereinstimmung mit den jeweils geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Entsorgungsvorschriften. **Beachten Sie die Warnhinweise zur Feder!** Bei Bedarf unterstützen wir Sie bei der umweltgerechten Entsorgung.

Achtung: Bei falscher Entsorgung können Umweltschäden entstehen!

Bestimmte Komponenten wie Elektroschrott, Elektronikkomponenten sowie Schmierstoffe und andere Hilfsstoffe müssen als Sondermüll entsorgt werden. Bitte beachten Sie, dass Problemstoffe nur bei zugelassenen Fachbetrieben entsorgt werden dürfen.

Demontierte Geräteteile sollten wie folgt entsorgt werden:

- Metallische Bestandteile beim Metallschrott
- Elektronische Komponenten beim Elektroschrott
- Kunststoffteile beim Recyclingcenter
- Weitere Bestandteile müssen entsprechend ihrer Materialbeschaffenheit sortiert und entsorgt werden